

# VERWENDUNGSNACHWEIS

## Richtlinie zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation (FTI)

Fördergegenstand:

Auf- bzw. Ausbau von Innovationszentren (IZN)



Thüringer Aufbaubank  
Wirtschafts- und Innovationsförderung/  
Abteilung Transferförderung  
Postfach 90 02 44  
99105 Erfurt

## Verwendungsnachweis

für das Vorhaben

Vorhabens-Nr.		Datum des Zuwendungsbescheides		
<b>Zuwendungsempfänger</b>				
Name				
Postleitzahl / Ort		Straße / Postfach		
<b>Ansprechpartner beim Zuwendungsempfänger</b>				
	Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
kaufmännisch				
fachlich				
<b>Betriebsstätte/Forschungseinrichtung, in der das Vorhaben durchgeführt wurde</b>				
Postleitzahl / Ort		Straße / Postfach		

### 1. Sachbezogene Angaben

Zeitliche Durchführung der Maßnahme	Soll (Bewilligungszeitraum gemäß Zuwendungs-/Änderungsbescheid)	Ist
<b>Beginn</b> (Tag/Monat/Jahr)		
<b>Ende</b> (Tag/Monat/Jahr)		
Der Sachbericht ist als Anlage beigefügt.		

### 2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Ausgaben in EUR				
Ausgabenart	Soll		Ist	
	Laut Zuwendungs-/Änderungsbescheid	davon	Gesamtausgaben	davon
	Gesamtausgaben	zuwendungsfähig		zuwendungsfähig
forschungsbezogene Geräteinfrastruktur				
technisches Personal und Verwaltungspersonal				
Aufträge/Dienstleistungen				
Gebäudemiete (Nettokaltmiete)				
Betriebsmittel				
<b>Summe</b>				

TAB-10959/09\_17-2

Sind die geförderten Betriebsmittel vollständig verbraucht oder gibt es Restbestände?

- Ja, alle abgerechneten Betriebsmittel sind verbraucht und wurden ausschließlich für das Vorhaben verwendet.
- Nein, die abgerechneten Betriebsmittel sind nicht vollständig verbraucht bzw. wurden nicht ausschließlich für das Vorhaben verwendet. (Bitte in einer separaten Anlage die entsprechenden Positionen im jeweiligen Abrufantrag benennen und die Höhe der Restbestände bzw. der anderweitig verwendeten Betriebsmittel auflisten)

<b>2.2 Finanzierung in EUR</b>	<b>Soll gemäß Zuwendungs-/Änderungsbescheid</b>	<b>Ist</b>
Eigenmittel		
Fremdmittel (Mittel privater Dritter)		
Andere öffentliche Finanzierungshilfen		
Zuschuss		
<b>Gesamtfinanzierung</b>		

**2.3 Wurde das Vorhaben ausschließlich im Rahmen nichtwirtschaftlicher Tätigkeit gemäß Nr. 19 FuEul-Unionsrahmens durchgeführt?**

- Ja
- Nein

**2.4 Wenn Nein, betragen die wirtschaftlichen Tätigkeiten (z. B. Vermietung, Dienstleistungen oder Auftragsforschung) maximal 20 % der jährlichen Gesamtkapazität?**

- Ja
- Nein

**2.5 Wurden zur Beantragung bzw. im laufenden Vorhaben die voraussichtlichen Nettoeinnahmen gemäß Artikel 61 VO (EU) 1303/2013 für einen Bezugszeitraum von mindestens 15 Jahren nach Bewilligung des Vorhabens berechnet und durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt?**

- Ja (Sollte uns diese Berechnung noch nicht vorliegen, reichen Sie diese bitte als Anlage zum Verwendungsnachweis ein.)
- Nein (**Sie bestätigen hiermit, dass in dem Zeitraum von mindestens 15 Jahren ab Bewilligung des Vorhabens keine - auch keine begrenzte - wirtschaftliche Tätigkeit durchgeführt wurde bzw. beabsichtigt ist.**)

### 3. Einzureichende Unterlagen/Anlagen

Bitte reichen Sie folgende Anlagen ein:

- Ggf. erforderliche Korrekturen von in den Abrufanträgen erklärten Ausgaben. Führen Sie diese bitte in einer separaten Anlage auf und ordnen Sie diese dem jeweiligen Abrufantrag und der Position im Abrufantrag zu. Desweiteren ist der Grund für die Korrektur anzugeben.
- Sachbericht zum Verwendungsnachweis inkl. einer Liste der Veröffentlichungen/ Verbreitung von Forschungsergebnissen und eingeworbenen Drittmittelprojekte

#### 4. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

In Kenntnis der subventions- und strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben bestätige/n ich/wir für den Zuwendungsempfänger, dass:

- die in den Abrufanträgen und im Verwendungsnachweis einschließlich Anlagen getätigten Angaben vollständig und richtig sind,
- die oben in Nummer 2 getätigten Angaben mit dem Zuwendungszweck, den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die Ausgaben notwendig waren,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,
- für die unmittelbar am Vorhaben beteiligten Mitarbeiter das Besserstellungsverbot eingehalten wurde,
- keine weiteren Zuwendungen bzw. Darlehen und Bürgschaften mit Subventionswert für denselben Zuwendungszweck in Anspruch genommen wurden als die oben in Nummer 2.2. angegebenen,
- über alle Finanzvorgänge im Rahmen des Vorhabens gesondert Buch geführt oder ein geeigneter Buchführungscode verwendet wurde (z. B. durch eine vorhabensbezogene Kosten- und Leistungsrechnung, eine gesonderte Kostenstelle oder die separate Auflistung der abgerechneten Belege),
- die Bedingungen und Bestimmungen des Zuwendungs-/Änderungsbescheides sowie die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) eingehalten wurden,
- die Daten aller eingereichten Formulare mit den im Online-Portal der Thüringer Aufbaubank erklärten Angaben übereinstimmen. Am Originalwortlaut der von der Thüringer Aufbaubank zur Verfügung gestellten Formulare sowie an den der Berechnung zugrunde liegenden Algorithmen wurden keinerlei Änderungen vorgenommen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Zuwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt, wenn bei einer späteren Prüfung eine zweckwidrige Verwendung bzw. die Nichterfüllung der festgesetzten Auflagen festgestellt wird.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis sowie die Angaben in den Mittelanforderungen, von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind. Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Zuwendungsempfänger verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

Ort und Datum

Stempel des Zuwendungsempfängers,  
Unterschrift des Vertreters/Leiters der Forschungseinrichtung und  
dessen Name in Druckbuchstaben

#### 5. Bestätigung eines gemäß § 3 Steuerberatungsgesetz zu geschäftsmäßiger und uneingeschränkter Hilfeleistung in Steuersachen Befugten bzw. des Beauftragten für den Haushalt bei staatlichen Hochschulen des Landes Thüringen

Mir/Uns ist bekannt, dass die folgenden Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind.

Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) zur Folge haben können.

Ich wir bestätigen, dass

- der Verwendungsnachweis alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen enthält,
- die in den Abrufanträgen und im Verwendungsnachweis einschließlich Anlagen gemachten Angaben mit dem Zuwendungszweck, den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- neben dieser Förderung für denselben Zuwendungszweck keine weitere, nicht im Finanzierungsplan enthaltene Förderung aus öffentlichen Mitteln bzw. keine Darlehen und Bürgschaften mit Subventionswert in Anspruch genommen wurde oder wird,
- über alle Finanzvorgänge im Rahmen des Projekts gesondert Buch geführt oder ein geeigneter Buchführungscode verwendet wird (z. B. durch eine projektbezogene Kosten- und Leistungsrechnung, eine gesonderte Kostenstelle oder die separate Auflistung der abgerechneten Belege).
- die abgerechnete forschungsbezogene Geräteinfrastruktur
  - aktiviert wurden, in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR (Bitte Positionen einzeln benennen und Aktivierungsnachweise beifügen.).
  - nicht aktiviert wurden.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift